

## Simons & Frowein Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Leichlingen-Rheinland, Opladenerstr. 7

Drahtanschrift: Simons Leichlingen Rhld.  
Fernruf: Leichlingen 4 68, 4 69, 5 01 u. 5 02.  
Postscheckkonto: Köln 610 70.

Bankverbindungen: Rhein-Ruhr Bank, Düsseldorf;  
Bankhaus Schliep & Co., K.-G., Düsseldorf;  
Städt. Sparkasse, Leichlingen; Landeszentralbank, Opladen.

Gründung: Gegründet 1867 unter dem Namen Simons & Frowein. Durch Zusammenlegung u. Wechsel der Gesellschafter änderte sich der Name der Firma öfters. Ab Juli 1938 führt die Firma den Namen: Simons & Frowein Aktiengesellschaft.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Garnen u. Geweben aller Art und der Abschluß aller mittelbar und unmittelbar damit zusammenhängenden Geschäfte.

Erzeugung: Erzeugung und Veredlung wollener, wollhaltiger und Kunstfasergewebe für Frauen- und Herrenoberbekleidung (Kleider-, Kostüm- und Mantelstoffe für Frauen; Anzug- und Mantelstoffe für Herren mit modischem Einschlag). Gewebe für die Gummimantelindustrie u. Anfertigung v. Krawatten f. Herren.

Vorstand: Wilhelm Gilgen-Quadt, Leichlingen; Wilhelm Kreuzer, Leichlingen; Johannes Morgner, Leichlingen.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Karl Stockem, Sizing, Vors.; Generalkonsul Leo Gottwald, Düsseldorf; Bankdirektor Friedrich Hass, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Bis 1947 Kalenderjahr. 1948 mit Währungsreform 20.6. im weiteren Verlauf vom 1. Juli bis 30. Juni.

Zahlstellen: Wie Bankverbindungen.

Grundbesitz: 63 846 qm, davon bebaut 34 704 qm.

Anlagen: Grundwasserversorgung mit Enthärtungsanlage, Dampfanlage gekoppelt mit Gegendruckturbine für die Stromerzeugung,

parallel mit dem Netz des RWE geschaltet, Ruhrgasanschluß.

Ebenerdige Shedbauten für die Weberei, Appretur u. Färberei mit allen für die Erzeugung und Ausrüstung erforderlichen Maschinen und Betriebseinrichtungen. Reparaturwerkstätten, zweistöckiges Verwaltungsgebäude mit Lager, Versand, Verkaufsabteilung, Büros und Werkküche und verschiedene Anbauten für die Einlagerung der Vorräte. Fuhrpark bestehend aus 2 LKW, 1 Omnibus und 3 PKW's. Außerdem besitzt die Firma Wohnhäuser und verschiedene Grundstücke.

Beteiligungen: Mehrheitsbesitzerin der Mechanischen Seidenweberei Viersen A.-G., Viersen; Kapital: 1 950 000.-.

Buchwert der Beteiligung: RM 1 300 000.-.

Aktienkapital: RM 2 250 000.- (750/3 000.-, Nr. 1-750) in Stamm-Aktien.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 3 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anlagevermögen RM 1 507 970.-, Umlaufvermögen RM 2 096 600.-, Nicht oder schwer bewertbare Vermögensposten (Kriegsschäden) RM 938 966.-.

Passiva: Rücklagen RM 225 000.-, darunter gesetzliche RM 225 000.-, Wertberichtigungen RM 87 780.-, mit ungewisser Bewertungsgrundlage RM 938 966.-, Rückstellungen RM 100 135.-, Verbindlichkeiten RM 452 070.-, mit ungeklärter Zahlungsverpflichtung RM 264 537.-.

Verlust RM 225 105.- (darunter Verlustvortrag RM 3 962.-).

Dividenden ab 1939: 8; 2,66; 2,66; 2,66; 2,66; 2,66 %, für die Jahre 1945-1948 sind noch keine Dividenden festgelegt worden.

Tag der letzten H.-V.: 1944.

## Hauff Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Stuttgart-Feuerbach, Leobener Str. 23

Drahtanschrift: Hauff Stuttgart-Feuerbach.

Fernruf: Stuttgart 8 07 46.

Postscheckkonto: Stuttgart 18 61.

Bankverbindungen: Südwestbank, Stuttgart; Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Stuttgart Girokonto. 5/8264. Kreissparkasse Vaihingen, Vaihingen/Enz.

Gründung: 18. März 1929; eingetr. 22. Mai 1922.

Gründung der Stammfirma: 1870.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von fotografischen u. chemischen Erzeugnissen sowie Handel mit allen einschlägigen Waren.

Vorstand: Adolf Eitel, Stuttgart-Feuerbach;

Walter Bornikoel, Kaufm., Percha b. Starnberg.

Aufsichtsrat: Bankdir. Karl Dörr, Stuttgart,

Vors.; Dr. F. C. Engelhorn, Fabrikant, Tutzing,

stv. Vors.; Kurt Engelhorn, Fabrikdir., München;

Gg. Nitzsche, Fabrikdir., München.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Aktienkapital: RM 1 000 000.- (1000/1 000.- St.-Aktien).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Dividenden von 1939-1948 (20.6.): 0 %.

## Superphosphatfabrik Nordenham Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Nordenham-Friedrich-August-Hütte in Oldbg.

Drahtanschrift: Phosphat Nordenham.

Fernruf: Nordenham 25 47/48.

Postscheckkonto: Hannover 82 13.

Gründung: 1908.

Zweck: Herstellung und Vertrieb chemischer Düngemittel.

Erzeugnisse: Superphosphat, Ammoniak-Superphosphat, Ammoniak-Superphosphat-Kali, Moordünger, Gartendünger, Kieselfluornatrium usw.

Vorstand: Direktor Dr. Hans Siefarth; Direktor Werner Totte; beide Nordenham.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

(Weitere Angaben können z. Zt. nicht gemacht werden - Auflösung des I. G. Farbenkonzerns, dem die Gesellschaft angehört -. Das Werk arbeitet unverändert weiter).